

# Coburger hilft Coburgern

Hans-Joachim Hirsch errichtet eine Stiftung. Der Erlös kommt dem Verein Hilfe für Nachbarn zugute.

Von Wolfgang Braunschmidt

**Coburg** – Hans-Joachim Hirsch hat sich die Entscheidung nicht leichtgemacht. Über einen Zeitraum von drei Jahren hat er darüber nachgedacht, ob er aus seinem Vermögen eine gemeinnützige Stiftung errichten und wem deren Erlös zukommen soll. Am Ende hat sich Hirsch für den Verein „Hilfe für Nachbarn“ entschieden, dessen Wirkungskreis die Stadt und den Landkreis Coburg umfasst. „Ich bin Coburger, und ich möchte Coburgern helfen, die unverschuldet in Not geraten sind“, sagt der Stifter.

Er stehe auf der glücklichen Seite des Lebens, erläutert der Diplom-Kaufmann seine Beweggründe. Er sei in eine Familie „mit fleißigen und tüchtigen Eltern hineingeboren worden“, die ihren Kindern ein beachtliches Vermögen hinterlassen hätten. Er und seine Frau Ulrike hätten Zeit ihres Lebens viel gearbeitet und ihren Wohlstand mehren können. Einen Teil davon wolle man jetzt, mit der Errichtung der Stiftung, zurückgeben. Diese besteht aus Wohnhäusern, die vermietet sind. „Mir ging es auch darum, das Erbe

meiner Eltern zu erhalten, sodass die Häuser nicht verkauft werden und die langjährigen Mieter dort auch weiterhin ein Zuhause finden“, erläutert Hans-Joachim Hirsch. Er sei stolz darauf, „dass ich eine Stiftung gegründet habe, das war die richtige Entscheidung“. Begleitet wird er dabei von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels.

Die Hans-Joachim-Hirsch-Stiftung wirft hohe Erträge ab. „Sie sind mit Abstand die höchste Einzelzuwendung, die dem Verein Hilfe für Nachbarn Coburg alljährlich zufließt“, betont dessen Vorstandsvorsitzender, Notar Dr. Jürgen Müller.

Ulrike und Hans-Joachim Hirsch sind überzeugt von der Arbeit, die Hilfe für Nachbarn in der Stadt und im Landkreis Coburg leistet. „Wer von einem Moment auf den anderen in eine Krise gerät, ist auf rasche, unbürokratische Hilfe angewiesen“, so Dr. Müller. „Diese leistet der Verein – und zwar dort, wo andere Hilfen nicht oder nicht sofort greifen“: zum Beispiel, wenn eine alleinerziehende Mutter nicht das Geld für das Mittagessen ihres Kindes aufbringen kann, eine Familie eine neue Waschmaschine benötigt oder ein alter Mann ins Krankenhaus muss und dafür Kleidung und Hygieneartikel benötigt und dies nicht über Sozialleistungen finanziert werden kann.

„Hilfe für Nachbarn“ ist eine ge-



Dr. Jürgen Müller, Vorstandsvorsitzender des Vereins Hilfe für Nachbarn Coburg (links), und Jana Lindner-Okrusch von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels (rechts) freuen sich, dass Hans-Joachim und Ulrike Hirsch die Hans-Joachim-Hirsch-Stiftung errichtet haben. Deren Erlös fließt Hilfe für Nachbarn zu. Der Jahresertrag ist die mit Abstand höchste Einzelzuwendung, die der Verein erhält.

Foto: Braunschmidt

## Hilfe für Nachbarn Coburg e.V.



meinnützige Spendenaktion, die die Neue Presse und die Sparkasse Coburg-Lichtenfels gemeinsam ins Leben gerufen haben. Alle Gelder kommen – ohne jeglichen Abzug – ausschließlich Bedürftigen aus der Stadt und aus dem Landkreis Coburg zugute. Über die Verwendung der Spenden entscheidet der Vorstand. Ihm gehören Vorsitzender Dr. Jürgen Müller, stellvertretender Vorsitzender Dr. Martin Faber sowie Landrat Sebastian Straubel und Oberbürgermeister Norbert Tessmer an.

Getragen wird der Verein von der

Sparkasse Coburg-Lichtenfels, der Neuen Presse Coburg, dem Arbeiter-Samariter-Bund, dem Roten Kreuz, der Arbeiterwohlfahrt, der Diakonie, dem Caritasverband sowie von der Stadt und vom Landkreis Coburg. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Verwaltungskosten fallen nicht an.

„So ist sichergestellt, dass jeder Cent, der für Hilfe für Nachbarn Coburg e. V. gespendet wird, bei Bedürftigen ankommt“, betont Vorstandsvorsitzender Jürgen Müller.

[www.hilfe-fuer-nachbarn-coburg.de](http://www.hilfe-fuer-nachbarn-coburg.de)

## Stiftung

Die Sparkasse Coburg-Lichtenfels hat eine steuerbegünstigte Stiftergemeinschaft errichtet und übernimmt deren Verwaltung, Vermögensanlage, Zweckverfolgung und Rechnungslegung. Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft besteht die Möglichkeit, weitere Stiftungen zu errichten und dabei einen Zweck zu bestimmen, wohin Erträge fließen sollen. Gegenwärtig bestehen 35 solcher Stiftungen.